

Stolz auf sich sein können

- Finden Sie in der Wohnung einen Ort, an dem Ihr Kind Selbstgezeichnetes oder Selbstgebasteltes aufhängen oder ausstellen kann.
- Wenn Ihr Kind etwas selbst gemacht hat, zum Beispiel eine Zeichnung, eine einfache Bastelarbeit oder wenn es mit Bauklötzen etwas gebaut hat, dann würdigen Sie dies. Würdigen bedeutet nicht, einfach immer nur «toll» und «super» zu sagen. Würdigen bedeutet, dass Sie sich Zeit nehmen, das was es gemacht hat, zu betrachten, Interesse daran zeigen, ihm Fragen dazu zu stellen. Natürlich soll eine gute Leistung auch bestätigt und ein Fortschritt gelobt werden. Sie dürfen aber auch kritisch nachfragen oder, wenn Ihr Kind Ihnen etwas hilft, auch einmal sagen: Hier hast Du sehr schnell und ungenau gearbeitet, kannst Du das nochmals versuchen, bitte. Als Faustregel gilt: Nicht nur loben, aber auch nicht mehr kritisieren, als Sie loben. Und nie auslachen.
- Wenn Sie Besuch haben, zum Beispiel Oma und Opa oder Verwandte, lassen Sie Ihr Kind seine selbstgemachten Arbeiten zeigen und sie den Besuchern erklären.